

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 4. Sept. 1794. No. 106.

Ausländische Nachrichten.

L o n d o n, vom 22. Aug.

Unsre Unternehmung gegen die Franzosen auf der Insel Guadeloupe ist fruchtlos abgelaufen; unsre Truppen sind mit Verlust von 22 Officieren und vielen Gemeinen und 330 Verwundeten zurückgeschlagen worden. Unsre Absicht gieng dahin, uns besonders des Forts Morne de Gouvernemen, zu bemächtigen, oder, wenn dies nicht möglich wäre, die Provisionen zu vernichten, welche von den Schiffen gelandet und daselbst deponirt waren. Wir waren schon im Besiz der Stadt, und im Begriff, die Provision zu zerstören; allein, durch einen unglücklichen Zufall fiengen unsre Truppen, denen bei nächtlichen Angriffen so strenge verboten ist, zu feuern, zu laden an, und schossen auf einander selbst. Diese Unordnungen nöthigten uns zum Rückzug.

Am 15ten entstand auf dem Plaze Charing Cross, wo die Bildsäule Karls 1. zu Pferde steht, ein großer Auflauf des Volks. Ein Berber hatte in einem dasigen Bierhause einen Rekruten eingesperrt, der, um sich zu retten, aus dem Fenster sprang, aber sich den Hirnschädel zerschmetterte und starb. Der Wöbel, welcher den Besizer des Hauses für einen Seelenverkäufer hielt, riß das Haus sogleich nieder, zerschlug allen Haushaltern auf der Strafe herum, und der Aufruhr ward so groß, daß die benachbarte königliche Garde beordert wurde, ihn zu zerstören. Es ist jetzt wieder alles ruhig.

In der Nacht vom 16ten brach in dem Sommertheater des Herrn Astley, der in seiner Geschicklichkeit im Lustspringen und Künsten mit Pferden seines Gleichen in Europa schwerlich hat, ein Feuer aus. (Es war auf demselben am Abend vorher, als am Ge-

burtstage des Herzogs von York, ein Feuerwerk gegeben.) Das ganze Theater, die dazu gehörenden Gebäude, und ausserdem 17 benachbarte Häuser wurden von den Flammen verzehret. Die so künstlich abgerichteten Pferde wurden gerettet. Man rechnet den Schaden des Herrn Astley, der aber ein reicher Mann ist, auf 30,000 Pf. Sterling, wovon nur 5000 assureirt waren.

Die Flotte des Lord Howe, welche noch immer zum Auslaufen bereit liegt, besteht aus 3 Schiffen von 110, 5 von 98, 2 von 84, 21 von 74, 1 von 50, 1 von 44, 4 von 32, 2 von 28, 1 von 18, 1 von 16 und 2 von 14 Kanonen; wozu noch 3 Brander, 1 Schaluppe, 1 Hospitalschiff, 2 Cutter u. 1 schwimmende Batterie gehören. Hingegen liegen zu Brest 18 Linienfahrtschiffe segelfertig. Das Gerücht sagt, diese Flotte sei bestimmt, den Lord Hood anzugreifen.

In Guernsey und Jersey ist man wegen einer französischen Landung sehr besorgt. Die kriegerischen Zurüstungen auf St. Malo sollen ungeheuer und daselbst ein ansehnliches Corps Truppen zum unverzüglichen Einschliffen bereit seyn.

Gestern war der Tumult über das Pressen ärger als vorher, man mußte die Aufruhrakte verlesen.

In der Provinz Oude sollen Unruhen ausgebrochen seyn, und der Ritter Abercrombie daher mit einem Truppencorps von Bombay dahin aufgebrochen seyn, um, wenn es nöthig seyn sollte, bei der Hand zu seyn.

N. S. Eine englische Escadre soll eine französische Kauffahrtsflotte von 40 Segeln, welche in Begleitung zweier Kriegsschiffe aus Amerika kam, aufgebracht haben. Von den Kriegsschiffen entwichte eins.

K o p p e n h a g e n, vom 23. Aug.
Dem Vernehmen nach soll im Cattegat eine englische und französische Escadre seyn,